

KI im Studium - ein schreibdidaktischer Reflexionsanlass

Zielgruppe: Mitarbeitende in der Lehre	
Lernziele:	• die Auswirkungen generativer KI auf wissenschaftliche Schreibprozesse im Studium einordnen können • die eigene Rolle bei der Begleitung studentischer Schreibprozesse vor dem Hintergrund generativer KI reflektieren • schreibdidaktische Ansätze für einen transparenten und verantwortungsvollen Umgang mit KI im Studium entwickeln • Studierende dabei unterstützen, wissenschaftliche Schreibkompetenzen auch unter den Bedingungen generativer KI nachhaltig zu erwerben
Plätze:	12 Teilnehmende
Termin:	15.02.2027, 10:00-17:00 Uhr
Referierende:	Dr. Angela Schröder, Zentrum für Lernen und Innovation
Ansprechperson:	• Dr. Tanja Adamus, FernUniversität in Hagen tanja.adamus@fernuni-hagen.de • Alexander Sperl, FernUniversität in Hagen alexander.sperl@fernuni-hagen.de

8.15 KI im Studium - ein schreibdidaktischer Reflexionsanlass

Generative KI verändert wissenschaftliche Schreibprozesse im Studium grundlegend. Recherche, Ideenfindung, Strukturierung, Formulierung und Überarbeitung können heute durch KI-gestützte Werkzeuge unterstützt werden. Damit verändern sich auch die Fragen, mit denen Lehrende Studierende in Schreibprozessen begleiten: Welche Kompetenzen sollen Studierende durch das wissenschaftliche Schreiben erwerben? Welche Funktionen übernimmt das Schreiben weiterhin als Lern- und Erkenntnisprozess? Und wie können Studierende zu einem reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit KI befähigt werden?

Der Workshop versteht KI als Anlass, die eigene Schreibdidaktik und die Begleitung studentischer Schreibprozesse zu reflektieren. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie wissenschaftliches Schreiben auch unter den Bedingungen generativer KI als Prozess des Denkens, Lernens und Erkenntnisgewinns unterstützt werden kann. Gemeinsam werden Möglichkeiten erarbeitet, Studierende beim Aufbau wissenschaftlicher Schreibkompetenz zu begleiten, Transparenz im Umgang mit KI zu fördern und den Einsatz generativer Werkzeuge konstruktiv in Schreib- und Betreuungsprozesse einzubinden.

Format:

- vierstündiger gemeinsamer Online-Workshop
- zwei Stunden angeleitete Eigenarbeit zur Übertragung auf die eigene Lehrpraxis
- Abschluss wahlweise durch einen persönlichen Austausch oder die Erstellung eines schriftlichen Konzepts für einen didaktischen Teilbereich der eigenen Lehre

Wichtiger Hinweis: Materialien werden vorab zur Verfügung gestellt.

Die erforderlichen Zugangsdaten und/oder Links für diesen Kurs erhalten Sie wenige Tage nach Ablauf der Anmeldefrist per E-Mail.

Arbeitseinheiten: 6 AE (HD-NRW: Erweiterung; Themenfelder: 1. Lehren und Lernen, 3. Beraten und Begleiten)



Termin: 15.02.2027, 10:00 - 17:00 Uhr

Anmeldefrist: 01.02.2027

Ort: Online (Zoom)

Referent/-in: Dr. Angela Schröder, Zentrum für Lernen und Innovation

Bitte melden Sie sich über folgendes [Online-Formular](#) an. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!